

Seit dem Jahre 1980 dient der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Städtebaupreis der Förderung einer zukunftsweisenden Planungs- und Stadtbaukultur. Er wird ausgelobt von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden in der Bundesrepublik Deutschland realisierte städtebauliche Projekte prämiert, die sich durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur sowie zur räumlichen Entwicklung im städtischen und ländlichen Kontext auszeichnen. Dabei sollen die Projekte in herausragender Weise den aktuellen Anforderungen an zeitgemäße Lebensformen ebenso Rechnung tragen wie den Herausforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raums, dem sparsamen Ressourcenverbrauch sowie den Verpflichtungen gegenüber der Orts- und Stadtbildpflege.

Der Preis wird in zwei Sparten vergeben. Neben dem "klassischen" Städtebaupreis wird ein Sonderpreis ausgelobt, der der Akzentuierung besonders dringlicher Handlungsfelder im Städtebau und in der Stadtplanung dient.

Das Thema des Sonderpreises 2018 lautet "Orte der Bildung und Kultur im städtebaulichen Kontext". Die Wissensgesellschaft des digitalen Zeitalters stellt zukunftsweisende Aufgaben räumlicher Gestaltung und technischer Innovation. Zu zeigen ist, wie bestehende städtebauliche Ensembles für Bildung und Kultur durch bessere funktionale Vernetzung, urbane Integration, Verkehrs- und Freiraumplanung neue Wege zur Vermittlung von Wissen und kultureller Partizipation im Strukturwandel anbieten können.

Insgesamt wurden in dem diesjährigen Wettbewerb zum Städtebaupreis 74 Projekte und zum Sonderpreis 29 Projekte eingereicht.

Die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung und die Wüstenrot Stiftung laden Sie zu Symposium und Preisverleihung herzlich ein.

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Präsidentin DASL
Prof. Undine Giseke, Juryvorsitzende DSP 2018
Prof. Philip Kurz, Geschäftsführer Wüstenrot Stiftung

Symposium

27.09.2018 Ratssaal im Rathaus Mainz Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

Orte der Bildung und Kultur im städtebaulichen Kontext

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Präsidentin DASL
Dr. Stefan Krämer, Wüstenrot Stiftung
Prof. Dr.-Ing. Werner Durth, Beirat Deutscher Städtebaupreis

15:40 Uhr Von der Ortsbindung zum "Raum der Ströme"

Prof. Dr. Bernhard Schäfers, em. Professor für Soziologie, Universität Karlsruhe (KIT)

16:00 Uhr Podiumsdiskussion

Orte der Bildung und Kultur im städtebaulichen Kontext

Moderation: Oliver Elser, Deutsches Architekturmuseum

Dr. Thomas Drachenberg, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Verena Pfeiffer-Kloss, urbanophil

Prof. Arno Lederer, Lederer+Ragnarsdóttir+Oei

Prof. Christa Reicher, reicher haase assoc.

17:30 Uhr Kaffeepause

18:00 Uhr Ende des Symposiums

Die Preisverleihung zum Deutschen Städtebaupreis 2018 findet im Anschluss im Staatstheater Mainz, Kleines Haus, statt (Fußweg ca. 5 Minuten)

Preisverleihung

27.09.2018 Staatstheater Mainz – Kleines Haus Tritonplatz 1, 55116 Mainz

Deutscher Städtebaupreis 2018



19:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Präsidentin DASL
Prof. Philip Kurz, Geschäftsführer Wüstenrot Stiftung
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Werner Durth, Beirat Deutscher Städtebaupreis

19:15 Uhr Festvortrag

Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

19:30 Uhr Preisverleihung des Deutschen Städtebaupreises 2018

Bericht aus dem Preisgericht

Prof. Undine Giseke, Juryvorstitzende DSP 2018, Technische Universität Berlin

Preisträger der Kategorie Sonderpreis

Belobigungen I Auszeichnungen I Sonderpreis

Preisträger der Kategorie Städtebaupreis

Belobigungen I Auszeichnungen I Städtebaupreis

20:30 Uhr Ausstellungseröffnung und Empfang

Foyer, Staatstheater Mainz - Kleines Haus

18.10.2018 Vernissage der Wanderausstellung zum DSP 2018

Zentrum Baukultur im Brückenturm, Rheinstr. 55, 55116 Mainz

Jury Deutscher Städtebaupreis 2018

Vorsitzende
Prof. Undine Giseke
Technische Universität Berlin

Dr. Thomas Drachenberg
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum
Dr. Stefan Krämer
Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk
Präsidentin DASL, Berlin
Prof. Martin zur Nedden
Stadtbaurat a.D., Leipzig

Prof. Ansgar Schulz Schulz und Schulz Leipzig, Technische Universität Dortmund Prof. Dr. Christina Simon-Philipp Hochschule für Technik Stuttgart

Ständiger Gast für den Wissenschaftlichen Beirat Prof. Dr.-Ing. Werner Durth

Veranstaltungsorte

Symposium » Orte der Bildung und Kultur im städtebaulichen Kontext «
Ratssaal im Rathaus Mainz
Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

Preisverleihung Staatstheater Mainz – Kleines Haus Tritonplatz 1, 55116 Mainz

Anmeldung unter www.staedtebaupreis.de Der Eintritt ist frei.

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin Telefon 030 230 822 31, Telefax 030 230 822 32, info@dasl.de, www.dasl.de



GEFÖRDERT VON

